

SONDERAUSSTELLUNG

Franz Joseph 1830–1916

16.3.-27.11.2016

Zum 100. Todestag
des Kaisers

Ausstellung an
vier Standorten

Weitere Informationen unter:

www.franzjoseph2016.at



Mensch &
Herrscher

Schloß Schönbrunn



Repräsentation &
Bescheidenheit

KAISERLICHE
WAGENBURG
WIEN



Fest & Alltag

Hofmobiliendepot
Möbel Museum Wien



Jagd & Freizeit

Schloß Niederweiden

Franz Joseph 1830-1916

SCHÖNBRUNN
22. NOV.
1916.



Franz Joseph im Alter von 85 Jahren



Franz Joseph im Alter von 35 Jahren

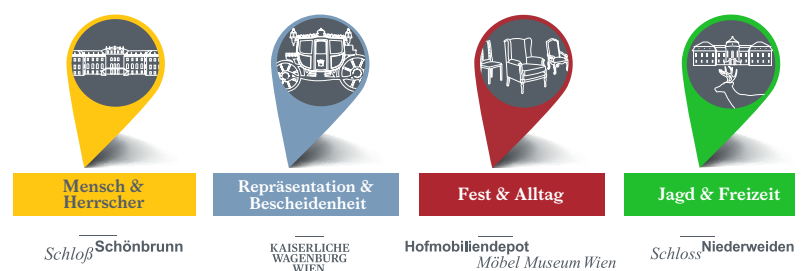


Franz Joseph im Alter von 2 Jahren

Am 21. November 2016 jährt sich zum 100. Mal der Todestag Kaiser Franz Josephs, der die Habsburgermonarchie 68 Jahre lang regierte. Mit 18 Jahren zur Herrschaft gekommen, wurde er zunehmend zu einem Symbol der Donaumonarchie und ihres Zusammenhaltes. Seine Politik allerdings ließ viele Probleme dieses komplizierten Staates ungelöst und trug damit auf lange Sicht zu deren Scheitern bei. Die sozialen, nationalen und politischen Spannungen wurden im Rückblick auf die franzisko-josephinische Epoche vom Glanz des Kaisertums überdeckt.

Die Ausstellung setzt sich durchaus kritisch mit der Person des Kaisers auseinander. Sie stellt die Person des Monarchen in den Mittelpunkt, klammert aber die Politik, die ein wichtiger Bestandteil der Funktion des Herrschers war, nicht völlig aus.

Die große Sonderausstellung ist in mehrere Themenbereiche gegliedert. Sie wird von der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum Wien und der Bundesmobilienvverwaltung organisiert und findet an vier Standorten in Wien und Niederösterreich statt.





Mensch & Herrscher

Schloß Schönbrunn, Wien

Im Schloß Schönbrunn steht Franz Joseph als Mensch und Herrscher im Mittelpunkt. Dieser Teil der Ausstellung widmet sich der Person Franz Joseph: Seinen Vorfahren und Nachkommen, seiner Kindheit und Erziehung und den großen einschneidenden Ereignissen seines Lebens: Die Thronbesteigung 1848, seine Verlobung und Ehe mit Prinzessin Elisabeth in Bayern – besser bekannt als Sisi –, der Ausgleich mit Ungarn und dessen Folgen sind Thema in den eindrucksvoll gestalteten Sonderausstellungsräumen im Erdgeschoß von Schloß Schönbrunn (Bergl-, Weißgoldzimmer und Kronprinzenappartement).



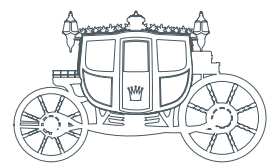
Schloß Schönbrunn



Repräsentation & Bescheidenheit

Kaiserliche Wagenburg Wien

In der Kaiserlichen Wagenburg Wien wird vor allem anhand von Kutschen und Kleidern, die der Monarch persönlich benutzte, die Inszenierung des kaiserlichen Images im Spannungsfeld von opulenter Repräsentation und Bescheidenheit in den Fokus gerückt. Zusätzlich werden mit Hilfe erhaltener Prunkwägen, prachtvoller Pferdegeschirre, erlesener Festkleider und nobler Hoflivreen drei bedeutende zeremonielle Ereignisse aus dem langen Herrscherleben vor Augen geführt: die Hochzeit des Kaisers mit Elisabeth in Bayern (1854), seine Krönung in Ungarn (1867) und seine feierliche Bestattung (1916). Letztere gab damals vielen Beobachtern das Gefühl, dass nicht nur ein langgedienter Monarch, sondern gleichzeitig auch ein ganzes Zeitalter zu Grabe getragen wurde.



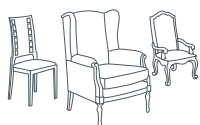
KAISERLICHE
WAGENBURG
WIEN



Fest & Alltag

Hofmobiliendepot · Möbel Museum Wien

Im Hofmobiliendepot · Möbel Museum Wien, einer der größten Möbelsammlungen der Welt, sind Fest und Alltag das zentrale Thema. Die bescheidenen persönlichen Ansprüche des Menschen Franz Joseph stehen in strengem Gegensatz zum prunkvollen Lebensstil, den seine bürokratische Pflichterfüllung ihm auferlegte. Große Festlichkeiten und aufwendig organisierte Reisen waren Teil seines Herrscherlebens. Den Beginn setzt das dramatische Attentat 1853 auf den jungen Kaiser. Man wusste dieses Ereignis geschickt zur Aufbesserung des kaiserlichen Images zu nutzen, das durch die Revolution von 1848 stark gelitten hatte. Den Abschluss bildet ein kritischer Blick auf das Nachleben und den Mythos Franz Josephs in verschiedenen Medien (z.B. im damals noch sehr neuen Medium Film) und den „Kaiserkult“ von 1918 bis in die Gegenwart. Dem technischen Fortschritt seiner Zeit ist es zu verdanken, dass Franz Joseph zum ersten Kaiser in „Bild und Ton“ wurde.



Hofmobiliendepot
Möbel Museum Wien



Jagd & Freizeit

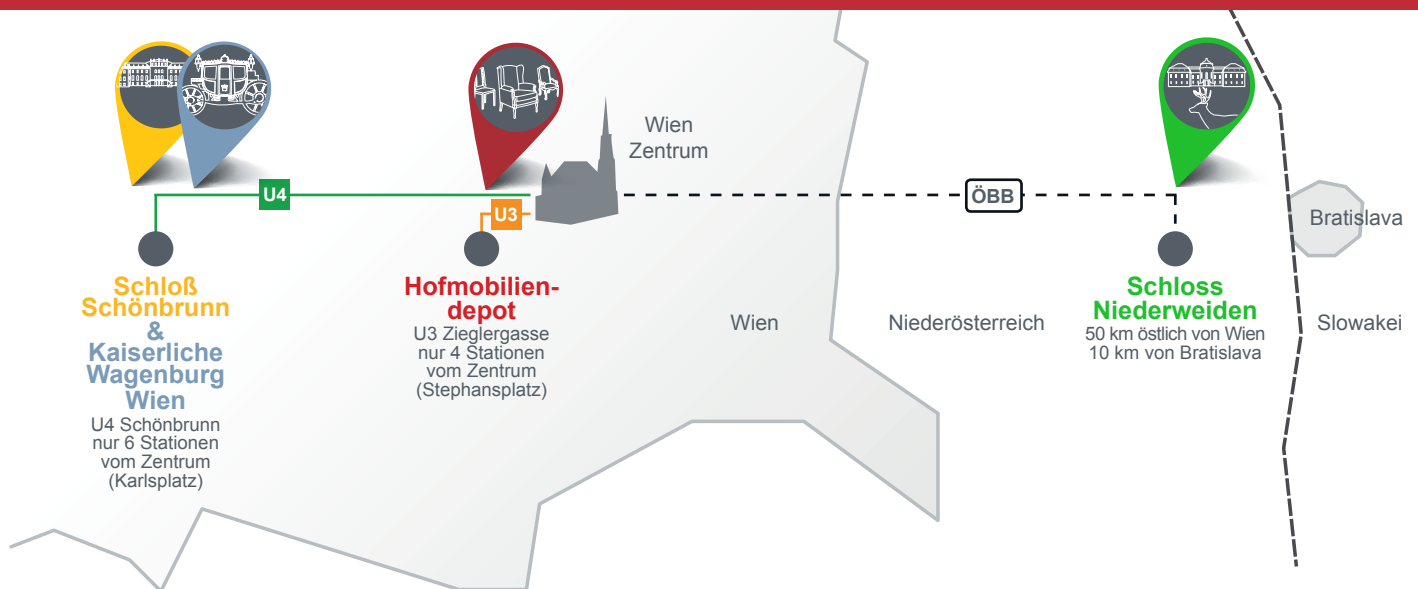
Schloss Niederweiden, Niederösterreich

In Schloss Niederweiden im Marchfeld, unweit des Landsitzes von Prinz Eugen von Savoyen – Schloss Hof – gelegen, widmet sich die Ausstellung dem Thema Jagd und Freizeit. Schon seit früher Jugend zeigte Franz Joseph – neben der Leidenschaft für alles Militärische – auch eine große Liebe zum Reiten und zur Jagd. Diese war ein traditionell adeliges Vergnügen, das besonders im Hause Habsburg seit Jahrhunderten das Freizeitvergnügen par excellence darstellte. Neben der persönlichen Beziehung Franz Josephs zum „Weidwerk“ wird ein Überblick über die habsburgischen Jagdgebiete, insbesondere die Entdeckung des Salzkammergutes mit Bad Ischl und den umliegenden Jagdrevieren gegeben. Jagdgesellschaften und ihre politische Bedeutung sowie die große Jagdleidenschaft anderer Habsburger – Kronprinz Rudolf, Thronfolger Franz Ferdinand, usw. – sind ebenso Thema wie die Jagdverwaltung und die Aufzeichnungen der „Strecke“, die im Falle Franz Josephs, nicht zuletzt durch sein langes Leben, besonders umfangreich war.



Schloss **Niederweiden**

Anreise & Preise



Preise inkl. Audioguide

	Schloß Schönbrunn	Kaiserliche Wagenburg Wien	Hofmobiliendepot (Führungen auf Anfrage)	Schloss Niederweiden (Führungen auf Anfrage)
Erwachsene	€ 9,50	€ 9,50	€ 9,50	€ 9,50
Kinder 6–18	€ 6,00	gratis *	€ 6,00	€ 6,00
Schülergruppen ab 10 Pers.	€ 4,90	gratis *	€ 4,90	€ 4,90
Ermäßigt Studenten 19–25, Senioren 60+, Wien-Karte	€ 8,50	€ 6,00 **	€ 8,50	€ 8,50

* exkl. Audioguide

** exkl. Audioguide gültig für Senioren 65+, Gruppen ab 10 Personen

Franz Joseph Kombiticket

Erwachsene	€ 25,-
Kinder 6–18	€ 16,-

Einmaliger Eintritt in alle 4 Standorte während der Dauer der Ausstellung

Besuchen Sie auch die originalen Wohn- und Repräsentationsräume des Kaisers Franz Joseph im Schloß Schönbrunn und die Kaiserappartements sowie die Kaiserliche Schatzkammer Wien in der Wiener Hofburg.

Weitere Angebote unter: www.franzjoseph2016.at

Kontakt

**Schloß Schönbrunn
Kultur- und Betriebsges.m.b.H.**
Sonja Stadler
Tourismusmarketing B2B
Tel.: +43 1 811 13 338
stadler@schoenbrunn.at

Kaiserliche Wagenburg Wien
Markus Kustatscher
Tourismus & Sales
Tel.: +43 1 525 24 2505
markus.kustatscher@khm.at
www.tourism.khm.at

Öffnungszeiten

16.3.–27.11.2016 täglich

Schloß Schönbrunn &
Kaiserliche Wagenburg Wien:
9.00–17.00 Uhr

Hofmobiliendepot · Möbel Museum Wien
& Schloss Niederweiden:
10.00–18.00 Uhr

Reservierungen

Schloß Schönbrunn
1130 Wien
Tel.: +43 1 811 13 239
info@schoenbrunn.at
reservierung@schoenbrunn.at
www.schoenbrunn.at
Gruppengröße: max. 20 Pers.

Kaiserliche Wagenburg Wien
Schloß Schönbrunn, 1130 Wien
Tel.: +43 1 525 24 2500
booking.tourist@khm.at
www.kaiserliche-wagenburg.at
Gruppengröße: max. 40 Pers.

Hofmobiliendepot · Möbel Museum Wien
Andreasgasse 7, 1070 Wien
Tel.: +43 1 524 33 57
info@hofmobiliendepot.at
www.hofmobiliendepot.at
Gruppengröße: max. 40 Pers.

Schloss Niederweiden
Niederweiden 1
2292 Engelhartstetten
Tel.: +43 2285 200 00 38
office@schlosshof.at
www.schlosshof.at
Gruppengröße: max. 40 Pers.

Impressum

Schloß Schönbrunn Kultur- und
Betriebsges.m.b.H. (SKB), Wien, 2015
Copyright Fotos: SKB, KHM-Museumsverband
Bundesmobilienvverwaltung
Gestaltung: dform, Büro für Design
Druck: AV + Astoria Druckzentrum
Stand: 07/2015, Änderungen vorbehalten

Vorschau 2017

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Maria Theresia 1717–1780

15.3.-29.11.2017

Eine Sonderausstellung
zum 300. Geburtstag
der Kaiserin



Eine Kooperationsausstellung der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. mit dem Kunsthistorischen Museum Wien und der Bundesmobilienvverwaltung über das Leben und Wirken einer der bedeutendsten Herrscherpersönlichkeiten der Geschichte.